**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 18.11.2019

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Kleinwort	CDU	Vorsitzender
Herr Dennis Knop	CDU	
Herr Jan-Peer Koinecke	Fraktion	
Die Grünen Holm		
Herr Michael Paul	CDU	
Frau Andrea Perkampus	SPD	
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Fraktion	
Die Grünen Holm		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Als Vertreter für S. Brünicke
Herr Jürgen Knauff	CDU	Als Vertreter für A. Weidner- Hinkel
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Tobias Zeitler CDU

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Swantje Brünicke SPD
Frau Anke Weidner-Hinkel CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.11.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag zur Klärung der Möglichkeiten zur Aufforstung in Holm; hier: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 0865/2019/HO/BV
4. Kommunaler Strom aus regionaler regenerativer Energieerzeugung; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0781/2018/HO/BV
5. Antrag auf Ergreifung von Maßnahmen zur Reduzierung des Straßen- und Fluglärms
Vorlage: 0830/2019/HO/BV
6. Kostenaufstellung Hundeauslaufwiese; hier: Beratung über die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2020
7. Friedhof Holm
 - 7.1. Kostenermittlung Parkbank --> Kapelle
Vorlage: 0866/2019/HO/en
 - 7.2. Kostenermittlung für die Freihaltung der Fläche neben der Kapelle für Sternenkinder
 - 7.3. Baumpflanzungen auf dem Friedhof in der Gemeinde Holm
Vorlage: 0868/2019/HO/BV
 - 7.4. Rücknahme von Grabstellen vor Ablauf der Ruhezeit
Vorlage: 0872/2019/HO/BV
 - 7.5. 1. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0867/2019/HO/BV
 - 7.6. Regelung der Friedhofssatzung zur Pflege von Gräbern
Vorlage: 0869/2019/HO/BV
8. Haushaltssatzung 2020; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0876/2019/HO/BV
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Herr Kleinwort begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die vielen Gäste.

Der Kreis Pinneberg erarbeitet z.Z. ein Radverkehrskonzept. Die Online-Befragung ist abgeschlossen und somit die Erfassung und Bewertung des Zustandes der Radwege im Kreis Pinneberg. Ergebnis für den Kreis Pinneberg: die Radwege befinden sich teilweise in einem schlechten Zustand.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Schülerversammlung des Johann-Rist-Gymnasiums hat den Wunsch, eine Baumpflanzaktion in Holm durchzuführen. Die Schüler Finn Gallinat, Leona Murray, Josef Kügler und Markus Wedner stellen das Projekt vor. Das Johann-Rist-Gymnasium ist in diesem Jahr zertifizierte „Zukunftsschule“ geworden. In einer von der Schule veranstalteten Nachhaltigkeitswoche wurden die Schüler für den Klimaschutz sensibilisiert. Das Pflanzen von Bäumen ist die natürlichste Form der CO₂-Bindung oder Reduktion. Die Schüler wünschen sich eine Fläche in Holm, wo sie im Rahmen eines Schulprojektes Bäume pflanzen können und damit etwas zum Klimaschutz beitragen können. Die Schüler beabsichtigen Baumspender oder Baumpaten zu suchen und würden sich um alles Weitere eigenständig kümmern. Der Vorsitzende begrüßt das Anliegen sehr und würde als Ansprechpartner seitens der Gemeinde zur Verfügung stehen. Er verspricht, das Thema kurzfristig auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung zu bringen.

Eine Einwohnerin berichtet von einem defekten Zaun am Feuerlöschteich. Der Vorsitzende wird den Bürgermeister davon in Kenntnis setzen.

Ein weiterer Einwohner fragt nach der Zuständigkeit der Straßenreinigung bezüglich der Gullys. Der Vorsitzende klärt auf, dass die Anlieger für die Reinigung der Straße zuständig sind, die Gullys aber zweimal im Jahr durch die Gemeinde gereinigt werden. Der Einwohner hat bereits vier Eimer geleert, da das Wasser nicht mehr abfließen konnte. Der Vorsitzende bedankt sich dafür.

Besorgte Eltern des Waldkindergartens bemängeln den geringen Abstand vom Kindergarten zum Funkmast. Sie bitten um Auskunft, warum dieser Standort gewählt wurde. Herr Kleinwort erläutert, dass ursprünglich ein anderer Standort favorisiert wurde, jedoch nicht umgesetzt werden konnte. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit einer Ablehnung, wenn die Betreibergesellschaft und die Grundbesitzer sich einig sind. In diesem Fall handelt es sich jedoch um ein gemeindeeigenes Grundstück. Die Einwohner sind

sehr besorgt, da auf dem Funkmast Mobilfunkantennen für 5G installiert werden sollen. Es gibt z.Z. noch keine Studien über mögliche Gesundheitsgefährdungen. Die neue Technik mit sehr hohen Frequenzen, 80 Meter vom Kindergarten entfernt, wird seitens der Elternschaft abgelehnt.

Das Amt wird beauftragt, zu prüfen, ob es entsprechende Grenzwerte/Abstände für 5G gibt.

Anmerkungen des Amtes: Die Zuständigkeit für Grenzwerte obliegt dem Kreis Pinneberg.

**zu 3 Antrag zur Klärung der Möglichkeiten zur Aufforstung in Holm; hier:
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 0865/2019/HO/BV**

Herr Vosswinkel verliert den Antrag der SPD. Er spricht ein großes Lob für die Ausarbeitung der Beschlussvorlage durch das Amt aus.

Beschluss:

1.)Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die von der Gemeinde bestimmten, auf dem Lageplan markierten Flächen von der Verwaltung für eine Waldpflanzung überprüfen zu lassen. Außerdem soll eine Liste mit geeigneten Bäumen für die ausgewählte/n Fläche/n von der Verwaltung erstellt werden.

2.)Die Verwaltung soll klären, ob die Aufforstung als Aufwertung der Fläche und somit als Ökokonto von der Unteren Naturschutzbehörde angesehen werden kann oder, ob die Landwirtschaftskammer die Waldpflanzung für zukünftige Rodungen in der Gemeinde als Ausgleich anerkennt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9

**zu 4 Kommunaler Strom aus regionaler regenerativer Energieerzeugung;
hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0781/2018/HO/BV**

Der Antrag der Fraktion "Die Grünen Holm" wurde bereits auf der letzten Sitzung des Umweltausschusses beraten. Regenerativer Strom wird bereits durch das Amt bezogen. Herr Koinecke weist darauf hin, dass noch weitere Punkte auf dem Antrag stehen. U.a. soll geprüft werden, ob Photovoltaik auf den gemeindeeigenen Gebäuden installiert werden könnte. Herr Vosswinkel erläutert, dass bereits beim Bau der Turnhalle eine Prüfung vorgenommen wurde. Das Ergebnis war negativ. Herr Koinecke wünscht eine erneute Prüfung, da sich in den letzten 10 Jahren diesbezüglich viel getan hat.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, ggf. im Rahmen einer Quartierssanierung, Gebäude der Gemeinde Holm auf die Möglichkeit zum Einsatz von Photovoltaik zu prüfen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9

- zu 5 Antrag auf Ergreifung von Maßnahmen zur Reduzierung des Straßen- und Fluglärms**
Vorlage: 0830/2019/HO/BV

Dieser Antrag war bereits auf der letzten Sitzung des Umweltausschusses auf der Tagesordnung. Der Antrag und die Präsentation sollten bei allen Fraktionen beraten werden. Leider wurde der Antrag nicht an die Fraktionen weitergeleitet. Das Amt wird beauftragt, dies bis zur nächsten Sitzung nachzuholen.

zurückgestellt

- zu 6 Kostenaufstellung Hundeauslaufwiese; hier: Beratung über die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2020**

Herr Kleinwort berichtet, dass die geplante Hundeauslaufwiese zwischen Heist und Holm leider nicht verwirklicht werden kann. Der Grundbesitzer hat sein Einverständnis zurückgezogen. Jetzt müssen neue Flächen gesucht werden.

zurückgestellt

- zu 7 Friedhof Holm**

- zu 7.1 Kostenermittlung Parkbank --> Kapelle**

Vorlage: 0866/2019/HO/en

Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, dass die Wahl einer geeigneten Bank vor der Kapelle den Mitarbeitern des Bauhofes überlassen werden soll.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Mitarbeiter des Bauhofes eine geeignete Bank aussuchen und aufstellen sollen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9

- zu 7.2 Kostenermittlung für die Freihaltung der Fläche neben der Kapelle für Sternenkinder**

Am 08.11.2019 fand in Holm ein Benefiz-Konzert „Duo Sonore“, Viola trifft Klavier statt. Mit dem Erlös kann das Wunsch-Projekt der Holmer Hebamme Anke Krack, ein Grabfeld für totgeborene Kinder, umgesetzt werden. Die Ausschussmitglieder überlassen die Gestaltung der Grabfläche der Initiatorin Frau Krack.

zu 7.3 **zur Kenntnis genommen**
Baumpflanzungen auf dem Friedhof in der Gemeinde Holm
Vorlage: 0868/2019/HO/BV

Auf dem "alten" Friedhof sollen keine neuen Grabstellen mehr verkauft werden. Es soll ein Friedwald entstehen. Der Vorsitzende schlägt vor, 14.000,00 € im nächsten Jahr in den Nachtragshaushalt für 2020 einzustellen. Davon können 20 Bäume für je 700,00 € gepflanzt werden. Herr Vosswinkel möchte nach und nach mit der Baumpflanzung beginnen. Erst einmal muss geklärt werden, wo die Bäume gepflanzt werden können. Daher wird vorgeschlagen mit 10 Bäumen zu starten.

Ferner sollte bei der Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühren 1,00 € für die Anpflanzung von Bäumen erhoben werden. Siehe TOP 7.5

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung 7.000,00 € für die Anschaffung von 10 Bäumen im Haushalt 2020 bereitzustellen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9

zu 7.4 **Rücknahme von Grabstellen vor Ablauf der Ruhezeit**
Vorlage: 0872/2019/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und empfiehlt dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss verweist auf die Regelungen der Friedhofssatzung. Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften der Friedhofssatzung hergerichtet und dauernd instandgehalten werden.

Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts.

Vorzeitige Kündigungen und Rückgaben von Grabstätten sind grundsätzlich nicht vorgesehen.

Auf die Möglichkeit des Abschlusses eines Grabpflegevertrages wird verwiesen.

Der Bürgermeister kann gemäß Satzung im zwingenden Einzelfall über die vorzeitige Rückgabe von Gräbern und im Einzelfall über verkürzte Grabpflegelegale vor Ablauf der Ruhezeit entscheiden.

Derartige Fälle sind besonders zu begründen und nur im zwingenden Einzelfall stattzugeben.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9

zu 7.5 1. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Gemeinde Holm
Vorlage: 0867/2019/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und empfiehlt, dem Beschlussvorschlag des Amtes zu folgen. Einigen Ausschussmitgliedern ist die vorgeschlagene Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühren von 13,00 € auf 16,00 € zu wenig. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf 17,00 € (16,00 € + 1,00 für die beschlossene Baumpflanzung). Siehe TOP 7.3

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Friedhofsunterhaltungsgebühr auf 17,00 € je Grabstelle zu erhöhen und die vorgelegte 1. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung ab 1. Januar 2020 zu beschließen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2

zu 7.6 Regelung der Friedhofssatzung zur Pflege von Gräbern
Vorlage: 0869/2019/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Eine Änderung der Satzung ist nicht notwendig, da entsprechende Maßnahmen bereits im § 21 der Friedhofssatzung geregelt sind. Herr Kleinwort bittet das Amt im Bedarfsfall diesen Paragraphen mit Nachdruck auszuüben.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Eine Änderung der Satzung ist nicht erforderlich, da bereits eine ausreichende Satzungsregelung zum Umgang mit vernachlässigten Gräbern besteht.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9

**zu 8 Haushaltssatzung 2020; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0876/2019/HO/BV**

Der Vorsitzende verliest die haushaltsrelevanten Ansätze:

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3, S.17 Denkmalpflege u. Verschönerung des Ortsbildes

Einzelplan 5, S.28 Park-u. Grünanlagen

Einzelplan 5, S.29 Holmer Sandberge

Einzelplan 7, S.40/41 Friedhof

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5, S.64

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die haushaltsrelevanten Ansätze zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9

zu 9 Verschiedenes

Herr Zeitler berichtet von illegaler Müllentsorgung am „Iltisweg“. Es wird vorgeschlagen, einen Schlagbaum anzubringen, da dieser Weg wird nicht offiziell genutzt wird. Gleiches wurde am Jagdhaus beobachtet. Der Bürgermeister soll diesbezüglich unterrichtet werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.12.2019

(Detlef Kleinwort)

(Jutta Koopmann)

Vorsitzender

Protokollführerin